

STATEMENT des DFKA e.V. anlässlich der 5. Bundestagung am 27.09.2018
im MERCURE Airport Hotel Berlin -Tegel

Über 120 Vertreter der Fachbranche für Kassen- und Abrechnungssysteme sowie Gästen von der Deutschen Steuergewerkschaft, des Handelsverbands Deutschlands e.V. (HDE), dem Zentralverband des Deutschen Handwerks e.V. (ZDH) und Finanzbehörden zahlreicher Bundesländer nahmen an der 5. Bundestagung des Deutschen Fachverbandes für Kassen- und Abrechnungssystemtechnik (DFKA) e.V. teil.

Kernpunkte der Veranstaltung waren u. a. die Resultate der gemeinsamen Arbeitsgruppen Taxonomie und Verfahrensdokumentation für Kassensysteme, die als Grundlagen einer einheitlichen Kassenschnittstelle und einer einheitlichen Verfahrensdokumentation dienen können. Beide Projekte wurden unter der Verantwortung des DFKA e.V. und unter Mitwirkung der Fa. DATEV e.G. und Mitarbeitern der Finanzbehörden aus einigen Bundesländern geschaffen.

Diese Zusammenarbeit zwischen Vertretern der Industrie, des Mittelstands Behörden und Körperschaften erbrachte funktionstüchtige und innovative Ergebnisse sowie auch eine gemeinsame Basis bei der Bekämpfung von Steuerbetrug und Wettbewerbsverzerrung. Dies gilt auch für die Zielstellung nach Schaffung von Rechtssicherheit für den Steuerpflichtigen und den Steuerbeamten ob Außenprüfer oder vom Finanzamt. So war es schon von starker Symbolik, dass der DFKA e.V. den anerkannten Regierungsrat beim Bundesministerium der Finanzen Österreichs, Herrn Erich Huber, zum Ehrenmitglied ernannte. Erich Huber gilt in Österreich als der Kassenspezialist an sich und entwickelte **die Verfahrensweise des Fairplays zwischen Steuerpflichtigem und Finanzbehörde.**

Ein weiterer Kernpunkt der Veranstaltung bildete die vom DFKA e.V. in seinem Expertenrat erarbeitete Dokumentation „Umsetzung der Kassensicherungsverordnung – Eine kritische Analyse“. Das Expertenteam setzte sich mit der bisherigen Vorgehensweise des BSI in der der Entwicklung der Kassensicherungsverordnung (KassenSichV) und der diesbezüglichen Technischen Richtlinien (TR) auseinander. **Trotz aller Sachlichkeit viel das Urteil vernichtend aus.** Gleichzeitig wurde deutlich gemacht, dass der Zeitplan zur Umsetzung des Gesetzes nicht zu halten sein wird. Bedauerlich denn **mit dem INSIKA-System lag eine funktionstüchtige und erprobte Lösung auf dem Tisch**, die bereits erfolgreich ihre Leistungsfähigkeit nachgewiesen hat.

So wird die Methode ZERSIKA (des BSI) wohl noch manches Problem schaffen und dafür seinen Preis fordern.

Der DFKA e.V. dankt allen Gästen und Teilnehmern für Ihre Mitwirkung und Unterstützung und stellte eine Frühjahrstagung zum Ende des ersten Quartals 2019 in Aussicht.

Roland F. Ketel
1. Vorstand des
DFKA e. V.

Udo Stanislaus
2. Vorstand des
DFKA e. V.

DFKA

Deutscher Fachverband für Kassen- und
Abrechnungssystemtechnik im bargeld-
und bargeldlosen Zahlungsverkehr e.V.
Pettenkoferstr. 16-18
10247 Berlin

Tel.: +49(0)30-42809620
Fax: +49(0)30-42809651
Email: info@dfka.net
Homepage: www.dfka.net

Vorstand:

Herr Roland F. Ketel (Vors.)
Herr Udo Stanislaus

VR-Bank Altenburger Land eG
IBAN: DE21 830654080004771001
BIC: GENODEF1SLR